

Leseprobe aus:

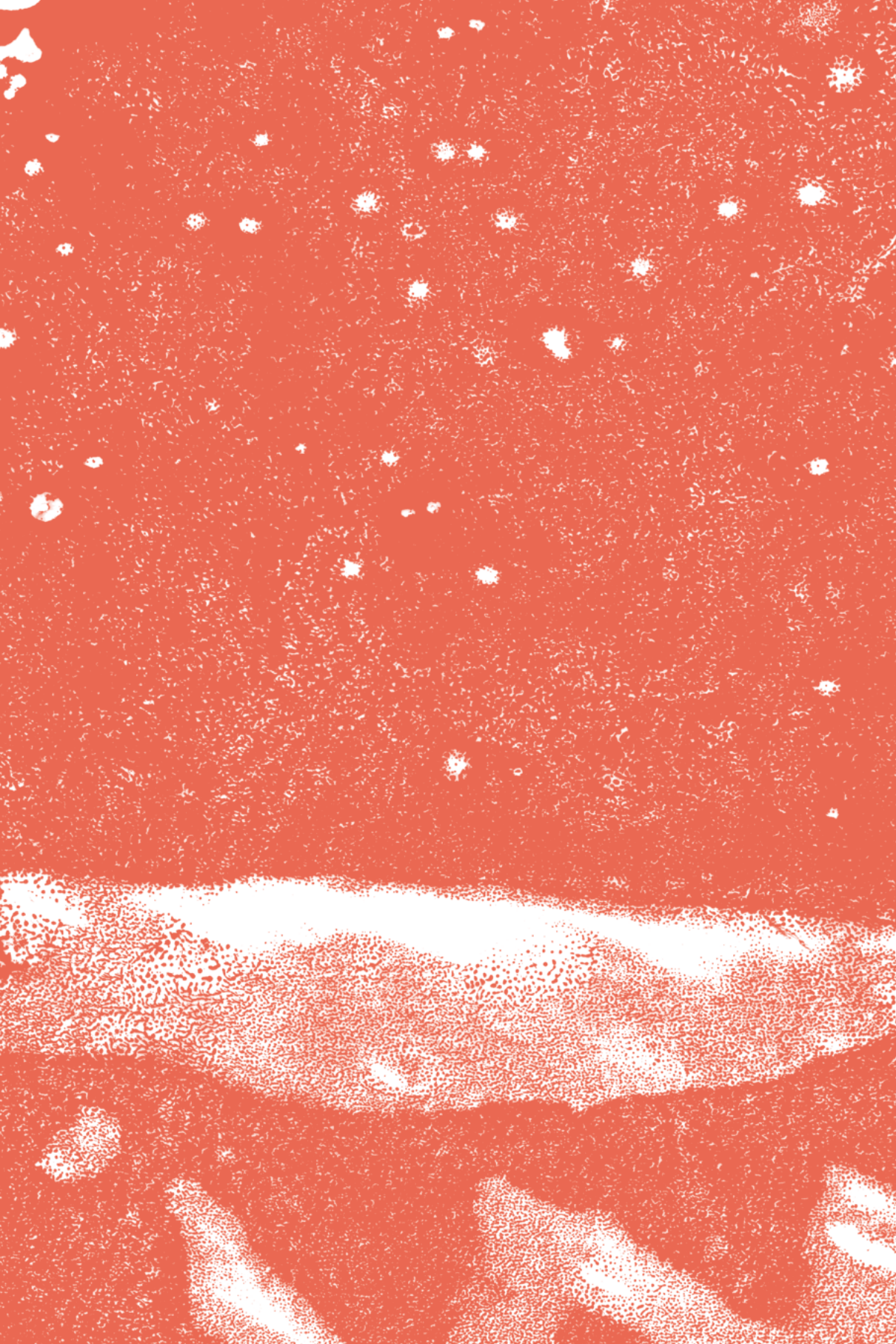
Dita Zipfel
Brummps. Sie nannten ihn Ameise

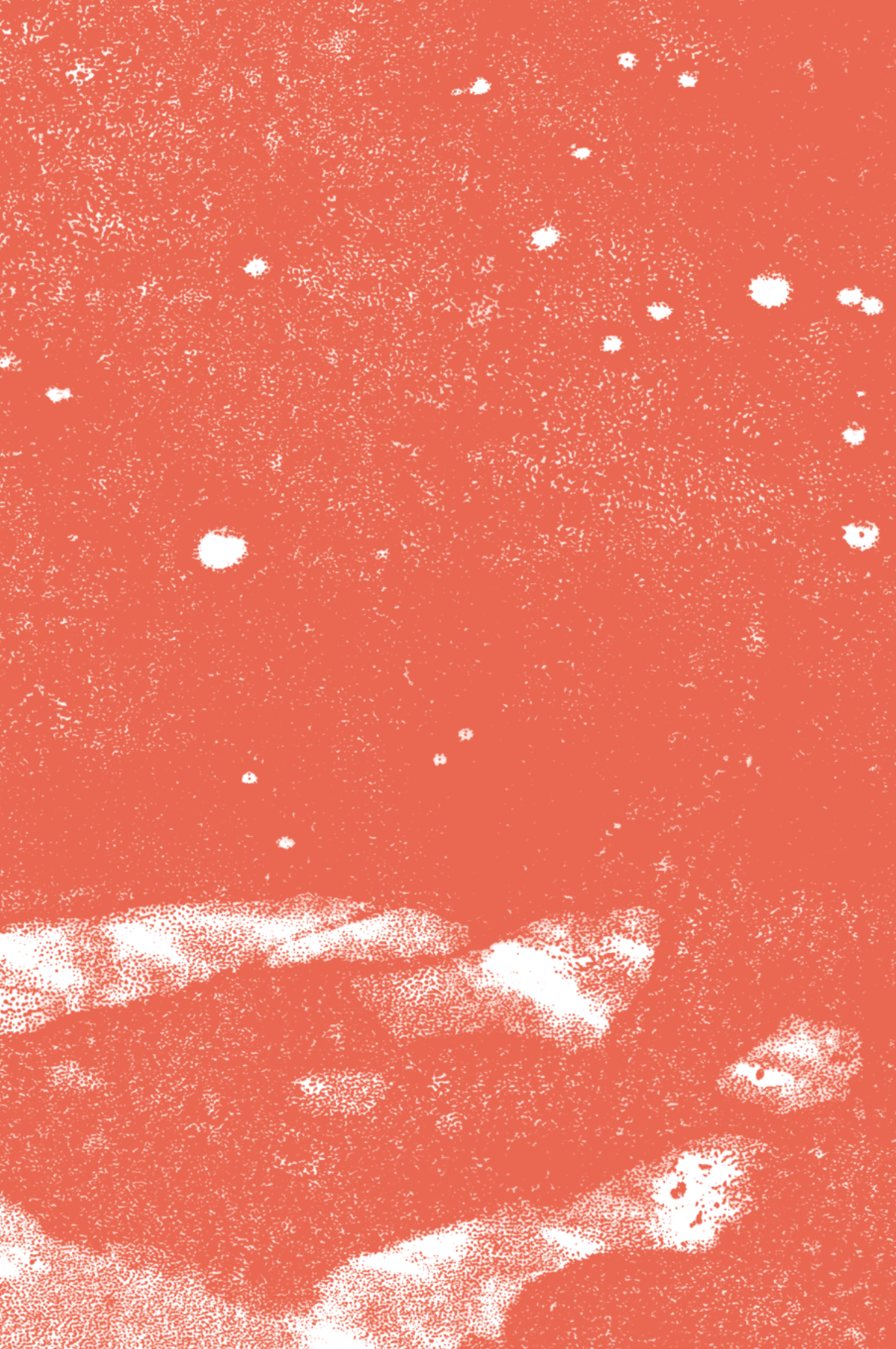


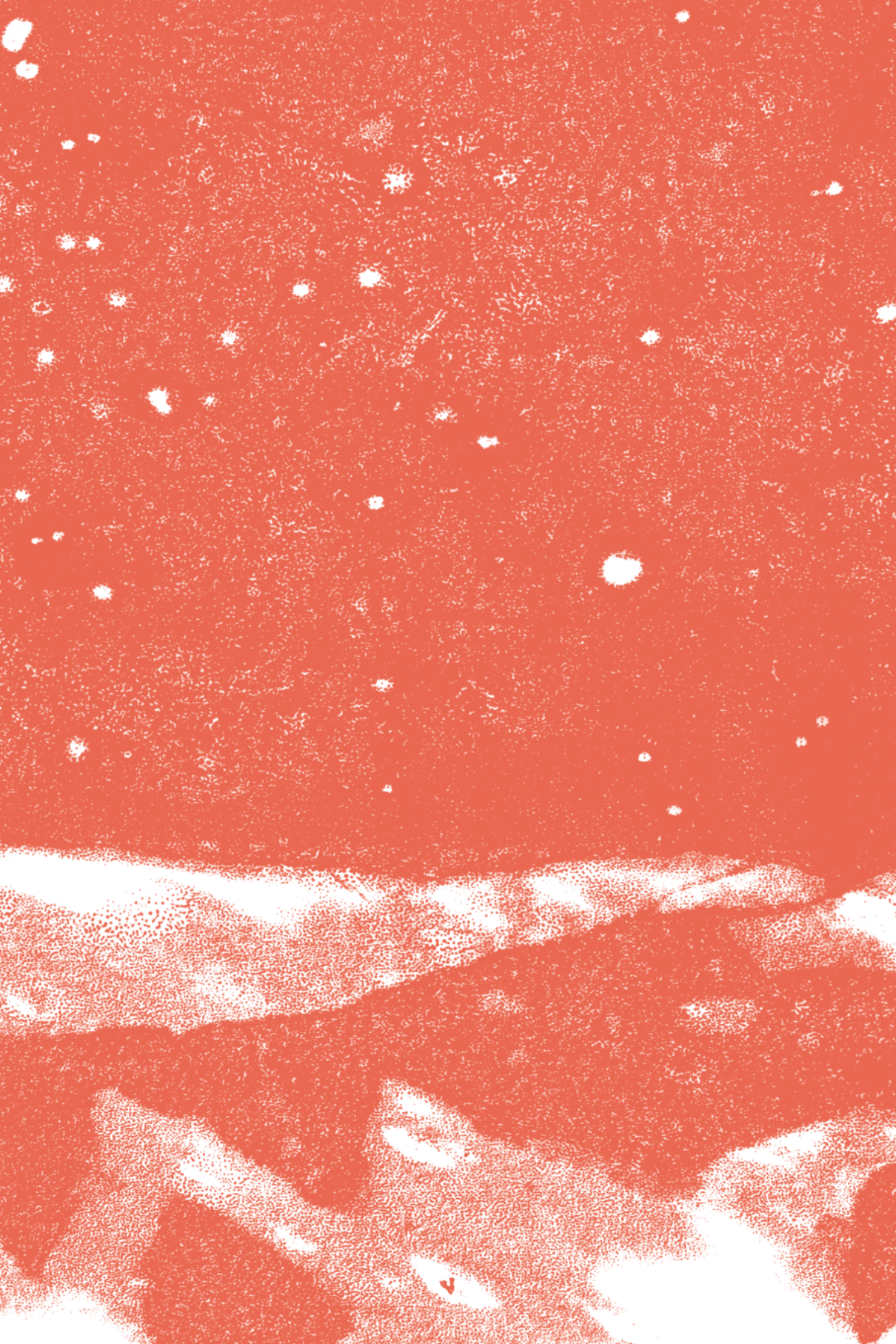
Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© 2021 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER







Dita Zipfel

Brummps

Sie nannten ihn Ameise



DITA-ZIPFEL

BRUMMPS

Sie nannten ihn Ameise

mit Illustrationen von

BEA-DAVIES

HANSER



Dieses Buch wurde durch das Kranichsteiner
Jugendliteraturstipendium des Deutschen Literaturfonds
unterstützt und mit dem RADAU-Stipendium der
Stadt Freiburg ausgezeichnet.



HANSER hey! Schau vorbei und
teile dein Leseglück auf Instagram

Das Hörbuch erscheint bei DerDiwan,
gelesen von Katja Brenner

1. Auflage 2022

ISBN 978-3-446-27255-2

© 2022 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Umschlag und Gestaltung: Bea Davies

Satz im Verlag

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Printed in Germany



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C014889

You know I love you now

It's true

There's a hidden dance

Only we know how to do

Devendra Banhart – Love Song





Das hier ist Jonny. Jonny Ameise. Und Jonny steckt tief, richtig tief, drin. Also mit mehr als der Hälfte seines Körpers und mit vieren seiner sechs Beine in klebriger grauer, ziemlich zäher Fuchskacke.

Von dem Fuchs natürlich keine Spur, der ist schon längst über alle Berge, hockte nur für ein paar entspannte Atemzüge unter dieser Fichte. Aber der Fuchs ist nicht das Problem. Das Problem ist:



Alleine kommt Jonny hier nicht wieder raus. Ehrlich gesagt: Mit seinem Gezappel bohrt er sich immer tiefer in den stinkigen Haufen. Zum Glück hat Jonny eine Freundin. Mehr braucht man doch nicht im Leben. Ich bin sicher, wenn wir alle bloß lang genug warten, dann kommt sie und befreit Jonny aus seiner, na ja, ziemlich bekackten Situation. War bisher immer so.

Wie Jonny hier gelandet ist? Warum er überhaupt seinen Kopf in einen Haufen – äh, ziemlich groß? – gesteckt hat? Also, Jonny hat viele Stärken, aber Riechen ist keine davon. Jedenfalls nicht, wenn du die anderen Ameisen fragst. Und wenn dann Cheffe und die Bossis (die eigentlich alle Schwester heißen, weil sie das nun mal sind und das so ist

unter Ameisen – aber dazu kommen wir später) ihn um Hilfe bitten, weil sie »hammer Baumaterial« entdeckt haben, bei dessen Abtransport sie Jonnys Hilfe »echt supergut gebrauchen« könnten, dann kommt eben so was dabei raus. Weil: Cheffe und die Bossis sind gemein, und Jonny, für den ist Familie Familie. Und da gibt's keine zwei Meinungen, wenn aus der Familie jemand Hilfe braucht, ist Jonny da.



WO IST DEIN HELM, JONNY?



»Regel Nummer eins: Niemals ohne Kopfschutz!«

»Aber was hätte denn ein Helm gebr-«

»Außerdem: Niemals, nie-, nie-, niemals im Leben glauben, was Cheffe und die anderen Bossis sagen! Regel Nummer?«

»Siebzehn. Ich weiß. Aber –«

»Du darfst denen einfach nicht trauen. Hast du vergessen, wie sie dir einmal verdorbenen Läusesaft zu trinken gegeben haben? Und du die ganze Nacht so laut gesungen hast, dass die Zitronenfalterin von nebenan dich verkloppen wollte und, also, Zitronenfalterinnen verkloppen einen eigentlich nie.«

»Ich weiß, aber –«

»Oder das andere Mal, als sie dich so tief in den Wald ge-

schickt haben, um Spezialkleber für Queen Mama zu suchen, dass du nicht mehr zurückgefunden hast?«

»Nein –«

»Dabei gab es gar keinen Spezialkleber, und Queen Mama hat auch nie ein Wörtchen mit denen gewechselt.«

»Ich weiß ja –«

»Oder, oder hier, das eine Mal, als sie dir im Schlaf die Antennen zusammengeknotet haben und du nicht mehr geradeaus laufen konntest?«

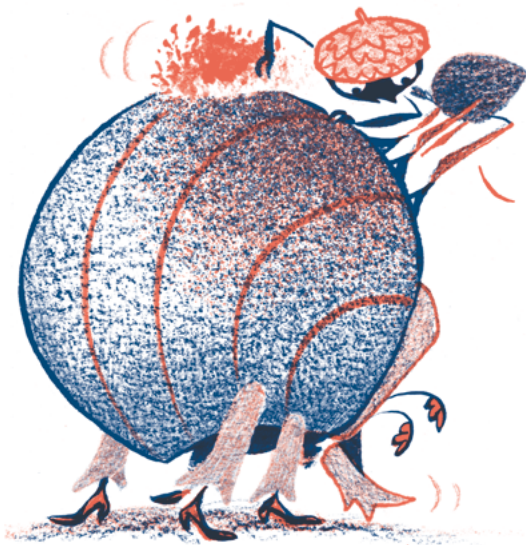
»Ja, ich weiß, aber –«

»Das sah, ehrlich gesagt, echt witzig aus, Jonny.«

»Mh.«

»Du so: Schwing, schwang, hier am Gegenlaufen, da, bäm, voll Ast ins Gesicht, klonk, fast in ein Loch gefallen.«

»Ich erkenn die Bossis einfach immer zu spät.«



DAS IST ECHT
EIN PROBLEM,
JONNY AMEISE.



Äh, ja. Du hast dich nicht verlesen. Der sympathische Typ hier heißt Ameise. Jonny Ameise. Und, du siehst es selbst: Er ist nicht wie die anderen. Zumindest nicht wie die anderen Ameisen. Und wenn du jetzt denkst, hach ja, wie schön, die Vielfalt der Natur und alles, dann, ja, hast du recht. Nur eben auch irgendwie nicht. Oder zumindest hast du keine Ahnung davon, wie es unter Ameisen läuft. Da sind alle gleich. Setz dich mal an eine Ameisenstraße und zeig mir Vielfalt. Schau mal dem Krabbeln auf einem Hügel zu, such dir eine Ameise aus und beobachte sie eine Weile. Guck sie dir genau an. Geh ganz nah ran, merk dir alles haargenau